

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

293 (26.10.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293. Zweites Blatt.

Samstag den 26. Oktober

1878.

Blumenkohl-Versteigerung.

Samstag den 26. d. M., Morgens 9 Uhr, versteigere ich neben der Stadtkirche auf dem Marktplatz eine große Parthie schönen Blumenkohl.
L. Ch. Saffner, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 26. Oktober l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale dabier nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:
1) 1 Kanapee, 1 Spiegel;
2) 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 5 Halbfauteuils, 1 gepolsterter Stuhl, 1 Kommode, 1 Nachtschiff;
3) 1 Kadeneinrichtung.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1878.
Der Vollstreckungsbeamte:
Hügler, Gerichtsvollzieher.

Dünger-Versteigerung.

Montag den 28. Oktober er., früh 9 Uhr, wird der Dünger aus den Stallungen der 2. Abteilung 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 pro Monat Oktober sowie pro November er. auf dem Kasernenhofe in Gottesau versteigert.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

22. Aus der Verlassenschaftsmasse der Maurerballer Jakob Doldl Wittwe, Katharina nebst. Neg, in Mühlburg werden nachgenannte Liegenheiten der Erbtheilung wegen am **Donnerstag den 31. Oktober d. J.,** Vormittags 8 Uhr, in dem Rathhause zu Mühlburg öffentlich zu Eigentum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird.
A. Gemarkung Mühlburg:

- 1) **L. B. Nr. 457.**
49 Are 59 Meter Ackerland in den Bolleräckern.
Anschlag 1,400 M.
- 2) **L. B. Nr. 2382.**
6 Are 15 Meter Acker im mittleren Sec.
Anschlag 140 M.
- 3) **L. B. Nr. 1977.**
27 Are 45 Meter Acker in den Weingärten.
Anschlag 600 M.
Die Grundstücke Ziffer 1 und 3 werden in je 2 Theile zerlegt und ausgeteilt.
Die Zahlung hat in 4 Jahresterminen zu geschehen.
Mühlburg, den 15. Oktober 1878.
Großh. Notar:
Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

- * 31. Rugarstrasse 41 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., an eine oder zwei kleinere Familien sogleich zu vermieten.
- * 31. Kreuzstrasse 14 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres Lindenstrasse 9.
- * Ruppurrerstrasse 42 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., an ordnungsliebende Leute sogleich zu vermieten. Näheres Ruppurrerstrasse 44 im 2. Stock.
- * 21. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist sogleich zu vermieten. Näheres Mühlburgerstrasse 6.
- * In bester Geschäftslage ist ein geräumiger Laden mit daranstoßendem Zimmer nebst dazugehöriger Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf 23. April 1879 zu vermieten. Näheres hierüber Lammstrasse 9, eine Etage hoch.
- * Eine schöne Parterre-Wohnung ist Bezugs halber zu übertragen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zum sofortigen Bezug wird eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. entweder in Durlach oder Mühlburg gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

- Spitalstrasse 46 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
- 4.1. Sophienstrasse 38 ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit Alkov, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.
 - * Ein gut möbliertes Zimmer, in der Nähe der Groß. Generaldirektion der Staats-Eisenbahn, ist sogleich oder später an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres Erbprinzenstrasse 12 im 3. Stock.
 - * Bähringerstrasse 30 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn Militär oder Stoil zu vermieten. Ebenfalls wird Pension erteilt.
 - * Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. November mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Hirschstrasse 34, 2. Stock.
 - * Belfortstrasse 11 ist im untern Stock ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.
 - * Hirschstrasse 26 ist auf den 1. November ein großes, schön möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.
 - * Fasanenstrasse 6 (in der Nähe des Polytechnikums) sind mehrere, sehr schön möblierte Zimmer zu vermieten.
 - * Ein möbliertes Zimmer mit Pension ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Bahnhofstrasse 14. — Ebenfalls können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

- Ein schönes, möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, ist billig zu vermieten: Schützenstrasse 52 parterre.
- * 21. Spitalstrasse 23, gegenüber dem Gasthaus zum Geist, Eingang rechts, eine Treppe hoch, sind zwei freundliche und gut möblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.
 - * Ein großes, möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Pension sogleich oder auf den 1. November zu vermieten: Waldstrasse 93.
 - * Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist auf 1. November zu vermieten: Waldstrasse 93.
 - * Waldhornstrasse 16 ist ein freundlich möbliertes Zimmer, sowie ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Seitengebäude im 3. Stock.

Auf dem Friedrichsplatz sind sofort zu vermieten: im Entresol ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafcabinet, ein großes unmöbliertes Parterrezimmer, für ein Bureau sich sehr eignend. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein anständiges Lokal ist an eine Gesellschaft zu vermieten: Waldstrasse 93, zur Mainau.

Zimmer-Gesuche.

* Ein möbliertes Zimmer, welches sich zugleich als kleines Bureau eignet, wird von einem Versicherungsbeamten zu mieten gesucht. Offerten mit W. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches mit einem Kinde umzugehen versteht und mehr auf gute Behandlung

als auf hohen Lohn sieht, findet zum sofortigen Eintritt eine Stelle: Adlerstrasse 24 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen wird zur Verrichtung der häuslichen Arbeiten sogleich gesucht: Waldstrasse 87, parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Adlerstrasse 9 parterre.

Dienst-Gesuche.

- * Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen sogleich eine Stelle. Zu erfragen verlängerte Karlsstrasse 9, parterre.
- * Eine gefehrte Person, welche einer Küche gut vorstehen kann und auch gute Zeugnisse hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstrasse 22 im 3. Stock.
- * Ein Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstrasse 18 im Hinterhaus rechts, parterre.

Ein zuverlässiger Colporteur

gegen festen Gehalt und hohe Provision gesucht. Offerten unter W. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Provisionsreisende

für Stadt und Land werden gesucht und zwar mit gutem Verdienst. Das Nähere im Kontor des Tagblattes. 31.

Köchin-Gesuch.

* Ein solides Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, findet sogleich oder bis 1. November eine gute Stelle. Zu erfragen Kriegsstrasse 29 parterre.

Stellen-Anträge.

* Eine gesunde, kräftige Schenkamme wird sogleich gesucht. Näheres Langestr. 77, 3. Stock.

21. Eine tüchtige Nähmaschinen-Näherin findet dauernde und lohnende Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Stellen suchen sofort: Köchinnen, Zimmermädchen, bessere Kellnerinnen, Haus- und Kindermädchen. Zu erfragen bei Frau Fückel, kleine Spitalstrasse 2. Ebenfalls werden Monatsdienste angenommen und pünktlich besorgt.

Central-Bureau

von **W. Gutekunst,**
8 Friedrichsplatz 8.

21. Eine Kammerjungfer, welche frisiren, nähen, bügeln und etwas Kleider machen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle.
- Kellnerin, eine gewandte, sucht sofort Stelle.
- Herrschafsköchin, eine tüchtige, findet Stelle.
- Eine tüchtige, bürgerliche Köchin, findet per 11. November nach auswärts Stelle.

Beschäftigungsgesuche.

31. Eine sehr bedürftige, fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bühen; auch wird Wäsche zum Waschen sildweise angenommen unter Zustimmung billiger und pünktlicher Bedienung. Zu erfragen Bähringerstrasse 4, bei Frau Hausmeister Schneider.

* Handschuhe aller Art werden schön und geruchlos gewaschen das Paar zu 16 Pf.: Akademiestrasse 16 im Hinterhaus.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine Frau, welche längere Zeit hier geblieben hat, sucht einen Monatsdienst. Näheres Langestr. 178, Hinterhaus im 4. Stock.

Zwei Baupläze
sind zu verkaufen: Augarten-
straße 3, in der Nähe der Ett-
lingerstraße. *3.1.

Kanapees
in allen Größen und Façonen, sowie 2 Mainzer
Bettstätten mit Kissen, Matrasen und Polstern
werden billigt abgegeben bei Tapezier **Kirschen-
lohr**, Langestraße 26. *2.1.

Harzer Kanarienvogel.
*2.1. Eine Partie ächte Harzer Vögel nebst
einem guten Vorschläger wird billigt abgegeben.
Näheres Akademiestraße 23 im Laden.

Verkaufsanzeigen.
Ein **Brunnenstock** sammt Trog ist sofort billigt
zu verkaufen. Näheres Langestraße 185 im Laden.

Ein **Bordeaux-Faß**, Bordeaux-Flaschen, ein
runder Tisch, 2 eiserne Säulenöfen, eine beschlagene
Kiste sind zu verkaufen: Steinstraße 13.

Kreuzstraße 9 sind eine gebrauchte, größere
Kommode und ein weiß angestrichener **Kasten**
sogleich billigt zu verkaufen.

2.1. Gebrauchte **Glasfenster** und **Glastüren**,
sowie einige eiserne **Oefen** sind billigt zu ver-
kaufen: Jähringerstraße 77.

Ein wenig gebrauchter **Stoffkaren**, eine kleine
Hobelbank, 10 Stück neue **Bettrostrahmen**,
Schleifsteine mit und ohne Gestell werden äus-
serst billigt abgegeben bei
N. E. Homburger, Durlacherstraße 34.

Der in der Versteigerung Karl-Fried-
richstraße 32 Donnerstag Vormittag versteigerte
Ankleidespiegel mit Goldrahme steht, da er sich
für den Käufer nicht recht eignet, der mitbietenden
Dame zur Verfügung. Im Falle diese den Spiegel
noch zu besitzen wünscht, wolle sie gest. Werber-
straße 24 im 2. Stock nachfragen.

Eine **Grube Schweinsdung** kann unentgelt-
lich abgeholt werden: Amalienstraße 20.

Kaufgesuche.
* **Gasbeleuchtungsgegenstände** für ein Ge-
schäftslokal werden zu kaufen gesucht. Offerten
bitte man unter Chiffre M. dem Kontor des Tag-
blattes zu übergeben.

Ein kleiner, gebrauchter **Kochofen** (sogenannter
Saukopf) wird zu kaufen gesucht: Schützenstraße
52 im untern Stock.

Es werden ein noch gut erhaltener eiserner
ovaler **Kochofen**, sowie ein **Säulenofen**, beide Defen
für **Steinofenfeuerung**, zu kaufen gesucht. Nä-
heres Hirschstraße 12 im Hinterhaus im 2. Stock
rechts.

2.1. Zwei vollständige, gut erhaltene **Bet-
ten**, 1 **Chiffonniere**, **Kommode** etc. werden gegen
Goldwaaren einzutauschen oder — wenn sehr billigt
abgegeben wird — zu kaufen gesucht. Offerten mit
Preisangabe an **G. L. Danbe & Co.** in Pforz-
heim.

Eine **gangbare Bäckerei**
wird zu mieten oder zu kaufen gesucht. Adressen
wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Ein tüchtiger Lehrer.
welcher bereit ist, wöchentlich in den Abendstunden
Privatunterricht in der höheren Mathematik zu er-
theilen, wird gesucht. Offerten unter St. beliebe
man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Unser **Senfverkauf** ist von heute an Jäh-
ringerstraße 30.
J. J. Samsreither, Senffabrikation.

2.1. **Besten**
Honiglebkuchen
in Herz und Kandelform
empfehlen billigt
Karl Kaufmann,
Ludwigsplatz 61.

Russ. Caviar,
offen, in 1/2 und 1/4 Pfund-Lönnchen, bei
W. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Soeben eingetroffen.
Ganz frische Schellfische,
Kieler Bücklinge und **Flundern**,
Lachsforellen u. **Speckbücklinge**,
prima russ. und Elb-Caviar
empfehlen billigt

Degenhardt, Fischhändler,
* große Herrenstraße 6 im Laden.

Frische Kieler Sprotten und **Bü-
cklinge**,
Makrelen, **Speckbücklinge** etc.
empfehlen **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Kieler Sprotten,
Lachsforellen,
engl. Speckbücklinge
empfehlen **Herm. Munding**,
Langestraße 187.

Frankfurter Bratwürste,
Leberwurst
empfehlen **Herm. Munding**,
Langestraße 187.

Bondons,
Camembert,
Roquefort,
Edamerkäse,
Parmesankäse,
Emmenthaler Käse,
Kräuterkäse,
Hohenburger Rahmkäse
empfehlen **Wilh. Hofmann**,
Großh. Hoflieferant.

Magdeburger Sauerkraut
empfehlen **Hermann Munding**,
Langestraße 187.

Blumenkohl,
Schwarzwurzeln,
Marronen und **Kastanien**,
Straßburger Sauerkraut
empfehlen **H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

M. Müller,
Langestraße 126.
Damenwäsche, Barben, Negligehauben, Schürzen
und Unterröcke äußerst billig.

Zur Ausschmückung
von **kleinen Gärtchen**, **Gräbern** etc., um im ersten Frühjahr einen Blumenstolz zu
erzielen, empfehle ich zum alsbaldigen Sehen nachstehende **Blumenzwiebeln** zu den bei-
gegebenen Preisen:

| | | |
|---|---------------|-----|
| 12 Stück gefüllte, niedrige Tulpen in div. Farben | per Duzend M. | —80 |
| 12 " einfache, " " " " " " " " " " | " " " " | 120 |
| 12 " gefüllte, hohe " " " " " " " " " " | " " " " | —60 |
| 12 " einfach blühende, hohe " " " " " " " " " " | " " " " | —80 |
| 12 " Crocus in blau, weiß, gestreift, violett, gelb, oder in diversen Farben gemischt, pr. % M. | " " " " | 150 |
| 12 " Hyacinthen , gefüllte und einfach blühende, in ver- schiedenen Farben | " " " " | —35 |
| Außerdem Tazetten , Narzissen , Schneeglöckchen etc. | " " " " | 2.— |

Gustav Männing, Samenhandlung,
Jähringerstraße 108.

Für die Herbst- und Winteraison
empfehlen wir:

Seidenhüte,
Filzhüte,
Podenhüte,
Jagdhüte,
die großrandigen

Künstler-Hüte,
Kinderhüte,
Herren- u. Knabenmützen
verschiedenster Form und Qualität.

Herren- und Damensilzhüte werden
rasch und billig nach den neuesten **For-
men** umgeändert.

M. Wertheimer & Cie.,
Frankfurt a. M.
Filiale: **E. Willmannsdorfer**,
Karlsruhe, Langestraße 169.

Kaisermäntel
für Knaben.

Es liegen circa 50 Stoffmuster
bei mir auf, von welchen in ver-
schiedenen Formen **Kaisermäntel** nach
Maß angefertigt werden können,
deren Ablieferung jeweils acht Tage
nach der Bestellung erfolgt.

Die Mäntel sind schön gemacht
und die Preise äußerst billig. Die
billigste Sorte kostet z. B. 13 M.
für eine Länge von 60 cm. Je 5
Centimeter Länge mit entsprechender
Weite wird mit M. 1.50 höher be-
rechnet.

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße,
Kaisermäntel für Herren
sind stets vorrätlich.

Wiss für Damen!

*2.1. Alle Sorten **Spitzen**, u. A. **Points**,
Antiques, **Mallines**, **Valenciennes**,
Gulpure, **Chantilly** etc., werden kunstgerecht
gereinigt, aufgesteckt und repariert; **Points** und
Stickerien reapplyiert bei
Frau **Amalie Stemmler**, Wittwe,
Langestraße Nr. 22.

Rheinischer Hof, Adlerstraße 9.
* Berehrlichen Gesellschaften halte ich mein hüb-
sches Nebenzimmer, für 40-50 Personen geeignet,
und Piano zur Benützung bestens empfohlen unter
Zusicherung guter und billiger Bedienung.
E. Manhart.

lobte zu billigt gefellten Preisen.

Süßen Wein:

Kastanienbuscher, Traminer
und **Deidesheimer,**
vorzügl. Qualität, empfiehlt
K. Kaiser,
zu den 3 Willen.

Gasthaus zum Engel.
* Heute Samstag früh 9 Uhr Kesselfleisch, Grie-
bens und Leberwürste. **F. Müller.**

Anzeige.
* **Seräucherte Würste,** täglich frisch,
Schwarzenmagen, gefalzenes Rindfleisch, aus-
gelassenes Rindsfett empfiehlt bestens
Bernhard Neutlinger, vorm. S. Maier,
Langestraße 18.

Der Kampf gegen amerikanische Concurrenz auf dem
Gebiete der Nähmaschinen wird in der letzten Zeit mit
großer Heftigkeit von Seiten deutscher Industrieller begri-
teten Vertreter geführt.

So lasen wir vor kurzer Zeit eine die ganze Seite des
Stuttgarter Tagblattes umfassende Aufklärung über „nach-
gemachten“ und sogenannten „Original“-Nähmaschinen. Die
Aufklärung, welche von einem Herrn H. Provo (Vertreter
der größten deutschen Singernähmaschinenfabrik Siedel &
Naumann, Dresden) ausging, schien objectiv gehalten
und erwähnt u. a. auch der Productions-Statistiken von
deutschen Nähmaschinenfabriken, aus welchen ersichtlich,
dass Deutschland in der Production von Nähmaschinen
Amerika übersteigt hat. Es ist nicht zu läugnen, dass
die Nähmaschinenindustrie in Amerika festen Boden ge-
wonnen, doch hat sich Deutschland in Bezug auf zeitge-
mäßige Verbesserungen an Nähmaschinen einen wohlverdien-
ten Namen im Auslande und bei uns erworben. Das
populärste System, nämlich das Singer-System wurde
beispielsweise durch Siedel & Naumann praktisch verbessert.
Das Grover & Water System hat in der deutschen Aus-
führung (namentlich durch die Karlsruher Fabriken) einen
Weltrensch erworben, während die ursprünglichen Gro-
ver & Water-Maschinen geadezu verschollen sind, u. z.
Wir dürfen daher mit Recht auf die deutsche Nähmaschi-
nenindustrie stolz sein, denn unsere Fabrikate werden so-
gar massenweise nach Amerika exportirt, und wünschen
wir noch, dass das Publikum deutschen Fleiß und deutsche
Intelligenz besser würdigen lerne, und die heimische In-
dustrie, der viele tausend Familien ihr Brod verdanken,
besser unterstützen möge.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 26. Okt. Theater in Baden.
Ein Schritt vom Wege. Lustspiel in
4 Akten von Wichert. Anfang 7 Uhr.
Sonntag den 27. Oktober. Aenderung der
Abonnementsnummer. IV. Quartal. 116.
Abonnementsvorstellung. **Martha.** Oper
in 3 Akten von Flotow. Martha: Fr. Hof-
richter als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr.
Montag den 28. Okt. Theater in Baden.
Der Störenfried. Lustspiel in 4 Akten
von R. Benedix. Anfang 7 Uhr.
Dienstag den 29. Okt. IV. Quart. 115.
Abonnements-Vorstellung. **Der schwarze
Domino.** Komische Oper in 3 Akten von
Auber. Anfang 7 1/2 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
24. Okt. Gustav Greibel von Böhlerthal, Bäder in Baden,
mit Christine Wienhardt von Freudenstein.
25. „ Jakob Beck von Biedesheim, Küfer, mit Katha-
rine Söhnlein von Geisenbach.
25. „ Lorenz Glerst von Stittberg, Revident, mit
Emilie Wilhelm von Konstanz.
Geburten:
22. Okt. Karl Julius, Vater Karl Klein, Rau'mann.
23. „ Marie Margarethe, Vater Wilhelm Roethermel,
Generalagent.
23. „ Wilhelm, Vater Ad. Fieisch, Portier a. D.
23. „ Otto Wilhelm, Vater Wilhelm Daligo, Tag-
elöhner.
Todesfälle:
24. Okt. Magdalene Staudt, alt 84 Jahre, Wittwe des
Hofmusikus Staudt.
24. „ Jakob Abraham Gittinger, Schächter, ein Ehe-
mann, alt 78 Jahre.

Möhring's Lampenöl.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich in Karlsruhe den Alleinverkauf
meines Oeles dem Herrn **K. Malzacher,** Langestraße 145 und die einzige Nieder-
lage meiner dazu gehörenden Lampen den Herren **F. Mayer & Cie.** am Rondel-
platz übertragen habe.

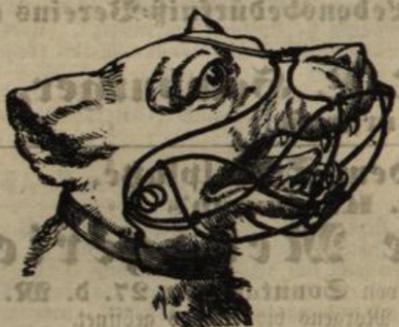
Da mein Oel das einzige ist, welches absolute Sicherheit gegen jede Explosion
und Feuergefahr bietet, so hoffe ich, dasselbe wird in Karlsruhe ebenso rasche Aufnahme
finden, wie überall.

In meiner Niederlage sind Studir-, Salon-, Steh- und Hängelampen sowie
einzelne Bestandtheile zur Umänderung jeder Petroleumlampe in großer Auswahl
vorräthig.

H. G. Möhring
in Frankfurt a. M.

Schirme-Ausverkauf!

Von heute ab befindet sich das Verkaufslokal in der Herrenstraße,
neben Herrn Kaufmann Fubickar.
Zu recht zahlreichem Besuche wird höflichst eingeladen.



21. Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mir Herr
Joseph Münch aus Darmstadt die von ihm
erfundenen und patentirten **Hundemaulkörbe,**
welche ihrer Zweckmäßigkeit wegen jedem andern
Maulkorb vorzuziehen sind, indem der Hund seine
Nahrung zu sich nehmen und dennoch nicht beißen
kann, sehr leicht und billig sind, den **Allein-**
verkauf für Karlsruhe und Umgegend
übertragen hat.

Hochachtungsvoll
J. Berblinger, Sattler.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

*3.1. Hiermit mache einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Gön-
nern die ergebenste Anzeige, daß ich die

Restauration zur Eintracht

unterm 1. d. M. übernommen habe.
Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke die Zu-
friedenheit meiner Gäste zu erlangen.
Zugleich empfehle ich einen guten **Mittagstisch;** auch wird Essen über die
Straße abgegeben.

Achtungsvollst
Eugen Weick.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen das bisher
von Frau Wittwe Zipf betriebene Gasthaus zum Deutschen Kaiser, Zähringer-
straße 67, übernommen habe und mit der geänderten Bezeichnung

zum Goldenen Kranz

fortführen werde. Das der Frau Zipf geschenkte bisherige Zutrauen bitte auch
auf mich zu übertragen.

Ich werde bestrebt sein, nur reelle Weine, gutes Bier und best bereitete
Speisen mit billigen Preisen zu führen und bitte um recht zahlreichen Besuch.
Hochachtungsvollst

W. Fundis, zum Goldenen Kranz,
früherer Lammwirth.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1878.

**Kochherde, Ofen, Kochgeschirre, große und kleine Kaffee-
röster, Kohlenbehälter, Kohlenlöffel, Hand- und Fackellaternen,
Bügeleisen mit Stählen, Hand- und Zirkularsägen, Ambose,
große und kleine Schraubstöcke** werden zu den noch nie dage-
wesenen billigsten Preisen unter Garantie und gegen Raten-
zahlung abgegeben.

N. L. Homburger,
34 Durlacherthorstraße.

Neu eingetroffen:

Regenmäntel von 7-8 Mark,
Regenmäntel, bessere Sorte, von 10-14 Mark,
Regenmäntel, feine Sorte, von 16-25 Mark,
Kinder-Regenmäntel in größter Auswahl

bei **A. J. Dreyfuss.**

25 Pf., nur 25 Pf. das Kilo

aller Sorten neuer Oefen.

Reguliröfen werden sehr billig abgegeben.

Alte Oefen werden zu 2 M. 50 Pf. per 50 Kilo berechnet; auch werden Marken des Lebensbedürfnis-Vereins an Zahlungsstatt genommen.

Eisenhandlung von N. L. Gomburger,
34 Durlacherthorstraße.



Auf dem Spitalplatze. C. Kaufmann's größte Menagerie

ist eingetroffen und von Sonntag den 27. d. M. an täglich von Morgens bis Abends geöffnet.
Hauptvorstellung und Fütterung: jeden Nachmittag 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Bei jeder Vorstellung: „Daniel in der Löwengrube.“

Dressur der Hyänen und Wölfe durch Fräulein Kaufmann,
Exercitien des indischen Elephanten und Fütterung.

Neu! Zum ersten Male in Karlsruhe!

Giraffen, Geparden, schwarze Panther, die Gelada-Affen

und
Wer das Rhinoceros will sehen,
Muß in die Menagerie Kaufmann gehen!

Achtungsvoll

C. Kaufmann.

21.

Fremde

Übernachteten hier vom 24. auf den 25. Oktober.

Darmstädter Hof. Vogel, Kfm. v. Reg. Polr, Kfm. v. Paris. Langel, Priv. v. Königsberg.

Deutscher Hof. Kammer, Kfm. v. Neustadt a. O.

Friedmann, Kaufm. v. Lindau. Lütke, Kfm. v. Berlin.

Reich. Lehrer v. Oppenau. Schäfer, Landw. v. Walsberg.

Erbsprinzen. Frhr. Löffel m. Frau a. Rußland.

Behrend m. Frau v. Gotha. Borello m. Fam. v. Venedig.

Wenzel, Advokat v. Liege. Strebach m. Tochter v. Minden.

Stutte m. Frau v. London. Flach, Kaufm. von Berlin. Saale, Kfm. v. Stuttgart. Schönsfeld, Kfm. v. Frankfurt. Lejeune, Kfm. v. Paris.

Geist. Schnell m. Frau v. Stuttgart. Möllner v. Straßburg. Barlet, Kfm. v. Walschüt. Baumgärteloff, Kfm. v. Bornesch. Melibokus, Kfm. v. Walschüt. Dier, Kfm. v. Aghern. Gramlich, Kfm. v. Schleisstadt. Nuss, Kfm. v. Kingsheim. Schmidt, Kfm. v. Paris. Paagen, Kfm. v. Offenburg. Nees, Kaufm. v. Teiberg. Girsch, Kfm. v. Gichtersheim. Neuh, Kfm. v. Mainz.

Goldenes Lamm. Kedenbach, Musiker v. Aischbach. Limber, Stud. v. Heidelberg. Wagner, Kfm. v. Schönau. Reie, Möbelfabr. v. Baden.

Goldene Traube. Spiegelhalter von Mannheim. Mohr v. Hofstetten. Rebmunn v. Sulzfeld. Schmitt v. Heidelberg. Schall v. Geislingen. Peter v. Orienberg. Weder v. Pforzheim. Biam v. Geisingen. Walter v. Hügelheim.

Grüner Hof. Fleisch u. Weill, Kauf. v. Colmar. Barner, Kfm. v. Lüdenscheld. Mayer, Kfm. v. Niedersfeld. Reuter u. Kaufmann, Kfm. v. Mosbach. Stöckelmer, Kfm. v. Gicholshelm. Kessler u. Grupp, Kfm. v. Schallbach. Weill, Kfm. v. Jütligen. Würzburger, Kfm. v. Mohrbach. Petermann, Oppenheimer u. Keller, Kfm. v. Hochenheim. Moos, Kfm. v. Heilbronn. Reich, Kfm. v. Mannheim. Friedrich, Kfm. v. Gotha. Stiefen, Ing. v. München. Steinhilber, Holzhdlr. v. Weßlingen. Barton, Priv. m. Fam. v. Berlin. Schurth, Maler v. Neustadt.

Hotel Germania. Grein, Kaufm. von Canau. Fränkel, Kfm. v. Frankfurt. Niehaus, Kfm. v. Denaubrück. Parer, Kfm. v. Basel. Schwarz, Kfm. v. Freiburg. Wohlmeyer, Kfm. v. Aachen. Reichwagen, Kfm. v. Leipzig. Rosenthal, Kfm. v. Kenner. Girsch, Kfm. m. Frau v. Ußingen. Herzberg u. Bähle, Kfm. v. Frankfurt. Brann, Privat. m. Frau von München. Kessler, Priv. v. Paris. Stein, Fabr. mit Fam. v. Manchester. Romann, Geh.-Rath v. Dresden. Jörn, Rent. m. Fam. u. Wedg. v. Stuttgart. Drobia de castro, Privat. von Amsterdam. Loscaitti, Kfm. v. Lyon. Upson, Priv. v. Budapest. Hille, Rent. v. Berlin. Stammier, Apotheker m. Frau v. Neustadt a. M. Richter, M.-Jor m. Fam. a. Schweden.

Hotel Große. Arnheimer, Rent. von Budapest. Kraus, Priv. v. Frankfurt. Löwe, Bart. v. Stuttgart. Oppenstein, Prof. v. Berlin. Reulshagen, Fabr. von Köln. Jung, Dr. med. v. Berlin. Köber, Anwalt v. Leipzig. Philipp, Direkt. v. Köln. Gichwald, Maler v. Berlin. Weber, Kfm. v. Wodramstein. Herling, Kfm. v. Leipzig. Müllers, Kfm. v. Köln. Klingeb, Kfm. v. Würzburg. Triltscheller, Kfm. v. Lenzlich.

Hotel Stoffleth. Lazarus, Kfm. von Düsseldorf. Rahn, Kfm. v. Mannheim. Egler, Kfm. v. Augsburg. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Bernheimer, Kfm. v. Wien. Gäßlein, Kfm. v. Jülich. Staud, Kfm. von Breslau. Loth, Kfm. v. Reg. Herrmann, Kfm. v. Straßburg. Fuchs, Kfm. v. Minden. Krüger, Kfm. v. Stuttgart.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Böhm, Rentamtmann v. Amersbach. Hoffmann, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Händel, Schreiner m. Frau v. Offenburg. Wink, Fabr. v. Dresden. Seyfried, Beamter v. Hof.

Hotel Taubhäuser. Dieckel, Insp. von Magdeburg. Lorenz, Beamter v. Karlshausen. Enders, Direkt. von Ludwigsburg. Hoffmann, Student von Tübingen. Müller, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Schulze, Kfm. v. Berlin. Goh, Kfm. v. Friedberg.

Raffauer Hof. Weill, Kaufm. von Schmiedheim. Weill, Kfm. v. Göppingen. Scherer, Kfm. v. Einsheim. Keller, Kfm. v. Hoffenheim.

Prinz Max. Friedmann, Kaufm. von Stuttgart. Birk, Kfm. v. Pforzheim. Barth, Kfm. v. Straßburg. Krauer, Kfm. v. Mannheim. Michel, Kfm. v. Arbon. Köfer, Kfm. v. Ulm. Bollmann und Wolff, Kfm. von Hannover. Fink, Fabr. v. Nürnberg. Mayer, Insp. v. Mühlhausen. Braun, Ing. v. Ravensburg.

Reichs-Adler. Herde, Wirth von Oppenheim. Klebb, Priv. v. Baden.

Schwarzer Adler. Etal, Kfm. v. Grünstadt. Brunsing, Ing. v. Frankfurt.

Silberner Anker. Jäger, Kfm. v. Lauf. Giesel, Kfm. v. Heidelberg. Loth, Kfm. von Leipzig. Weill, Bauer v. Untergimpfern. Setterer, Brauer v. Mosbach.

Gottesdienst. — 27. Oktober 1878.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.
10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpf. Längin.
10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Bräuner.
10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.
12 Uhr Pfriundhauskirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpf. Schwelhard.
12 Uhr Stadtkirche: Hr. Hofprediger Helbing.
12 Uhr Kleine Kirche: Hr. Vikar Lamerlein.

Christenlehre:
12 Uhr Stadtkirche: Hr. Hofprediger Helbing.
12 Uhr Kleine Kirche: Hr. Vikar Lamerlein.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbuster.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpf. Benig.
3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberimpfner.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Evangelische Gemeinshaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Huber.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

Anglican Service in Karlsruhe.
Sunday, October 27th, 1878. Evening Prayer, Hymnus and Sermon at three o'clock in the afternoon at the Hotel Germania.

Rev. **Archibald White,**
Baden-Baden.